



# LiteraturEtage

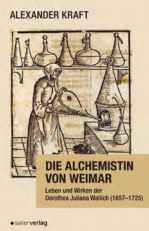
Zeitgenössische Literatur in Weimar

APRIL - JULI 2026

Coverbild: Terry Reinkenobbe – Ausstellungseröffnung am 21. Mai 2026



Foto: Privat



## ALEXANDER KRAFT

## STEFAN HASSELMANN



Foto: Susanne Falk



april

Donnerstag, 16. April 2026 – 19.00 Uhr  
**DIE ALCHEMISTIN VON WEIMAR**  
(EINTRITT FREI)

Die Gerichtssekretärgattin Dorothea Juliana Wallich (1657–1725) durchbrach im Weimar des 17. Jahrhunderts alle Grenzen. Mit alchemistischen Experimenten und drei publizierten Werken etablierte sie sich in einer Männerdomäne und korrespondierte mit den führenden Chemikern ihrer Zeit. Alexander Krafts minutiöse Recherche enthüllt das faszinierende Leben einer Frau, die zwischen fürstlichen Laboren, Bergwerken im Erzgebirge, alchemistischem Schwindel und wissenschaftlichen Entdeckungen navigierte.

**Alexander Kraft** aus Halle an der Saale ist promovierter Diplomchemiker und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Studien zur Chemie- und Alchemiegeschichte. Von 2023 bis 2026 war er Vorstandsmitglied der Fachgruppe »Geschichte der Chemie« der GDCh. Er ist Mitglied im Netzwerk Alchemie des Forschungszentrums Gotha der Universität Erfurt und lebt in der Nähe von Berlin.

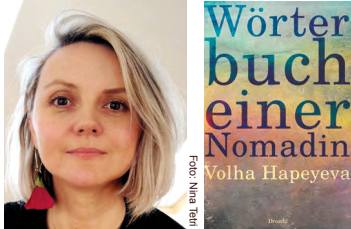
Eine Veranstaltung des Salier-Verlags und Gästeabend der Loge Anna Amalia zu den drei Rosen

Samstag, 25. April 2026 – 19.00 Uhr  
**KONZERTLESUNG:  
DUNKLE GESCHICHTEN AUS WEIMAR.  
SCHÖN & SCHAURIG**  
(12 / 10 / 1 EURO)

Weimar ist bekannt als Kulturhauptstadt, berühmt für klassische kulturelle Lichtgestalten wie Goethe und Liszt, für den strahlenden Aufbruch in die Moderne mit dem Bauhaus und der Weimarer Republik. Doch »wo viel Licht ist, ist auch starker Schatten« schrieb schon Goethe, der wie andere vor und nach ihm aus der Stadt zu fliehen versuchte. Welche Geheimnisse bewahren die historischen Mauern, was verbirgt sich unter den Parks und Plätzen der Stadt?

**Stefan Hasselmann** ist in Weimar geboren und aufgewachsen und studierte dort an der Bauhaus-Universität. Neben seiner Tätigkeit als Architekt arbeitet er als Musiker, Radiomoderator und Autor, immer auf der Suche nach den Geschichten hinter den Fassaden. Für seine Konzertlesung kombiniert er die Texte um die dunklen Ereignisse in der Stadt Weimar mit Liedern über Nacht und Träume.

april



**VOLHA  
HAPEYEVA**

**SABINE ARNDT /  
ANJA TUCKERMANN**



Foto: Stock Photos

**april**

Donnerstag, 30. April 2026 – 19.00 Uhr

## **WÖRTERBUCH EINER NOMADIN**

(12 / 10 / 1 EURO)

Volha Hapeyeva legt ein ebenso poetisches wie persönliches und politisches »Wörterbuch« über ihre Nomadenjahre zwischen Belarus, Deutschland, Kreta und Japan vor. Einzelne, vermeintlich unscheinbare Wörter sind der Ausgangspunkt und öffnen ganze Denk- und Erfahrungswelten. So ist der gedankliche Weg von »sad« (Ziergarten) und »harod« (Nutz- oder Gemüsegarten) zum Garten Eden, zu Stadt- und Staatsgrenzen nicht weit – und schon stehen wir vor den Fragen: Wie frei sind wir wirklich in der globalisierten Welt? Und wie sehr entscheidet der richtige oder falsche Pass über einen Teil unseres Lebens?

**Volha Hapeyeva**, geboren 1982 in Minsk, Belarus, ist Lyrikerin, Autorin, Übersetzerin, Künstlerin und promovierte Linguistin. Für ihr Werk erhielt sie zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Ihre Gedichte wurden in mehr als 15 Sprachen übertragen. Sie ist häufig Gast auf internationalen Festivals. Seit 2020 schreibt Volha Hapeyeva auch auf Deutsch und wohnt als Nomadin in Österreich und Deutschland.

Moderation: **Stefan Petermann**

Mittwoch, 6. Mai 2026 – 16.00 Uhr

## **ENTDECKUNGEN »FANTASTISCH REAL«**

(EINTRITT FREI)

In ihrer monatliche Lese- und Gesprächsreihe gehen **Sabine Arndt** und **Anja Tuckermann** wieder auf literarische Entdeckungsreise. Die Erkundungen führen – wie auch an allen andern Nachmittagen – vom Kinderbuch zum Roman, durch verschiedene Zeiten, Themen und Genres, und sie bieten reichlich Gelegenheit zum Austausch.

### **Weitere Termine:**

3. Juni: Gärten, Parks, Landschaften

1. Juli: Heiter bis wolkgig

5. August: Zum Verrücktwerden – über Grenzen aller Art

**mai**



## ULRIKE MÜLLER / CHRISTIAN ROSENAU

Foto: Privat

## VERNISSAGE



Grafik: Terry Reinkenobbe

mai

Mittwoch, 13. Mai 2026 – 19.00 Uhr

»FALL NICHT IN DEN TUMULT DES ORCHESTERS,  
IN DEM DIE WELT SICH VERSPIELT.«

INGEBORG BACHMANN ZUM 100. GEBURTSTAG –  
HOMMAGE UND HERAUSFORDERUNG (12 / 10 / 1 EURO)

Von »Erklär mir, Liebe« über »Malina« und den unvollendeten »Fall Franza« bis zur zumutbaren Wahrheit: Die österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann (1926–1973) hat wie kaum eine andere Autorin die deutschsprachige Literatur des 20. Jahrhunderts geprägt. Ihre Lyrik, ihre Erzählungen und ihre essayistischen Arbeiten sind im literarischen Gedächtnis mehrerer Generationen verankert.

Ihrem Leben, Werk, Anspruch möchten die Literarische Gesellschaft Thüringen und die Eckermann-Buchhandlung mit dem festlichen Programm an diesem Abend nachgehen. Dabei gehören für die Literaturwissenschaftlerin und Musikerin Ulrike Müller (Weimar) und den Lyriker und Gitarristen Christian Rosenau (Coburg) Bachmanns Texte schon lange und grundlegend zu ihrem eigenen künstlerischen Selbstverständnis, in welchem sie sich dem Gespräch zwischen »Musik und Dichtung« (Essay I.B., 1953) überlassen.

Donnerstag, 21. Mai 2026 – 19.00 Uhr  
**RÄUME DER VERWANDLUNG.**  
**JUNGE KUNST VON DER BAUHAUS-**  
**UNIVERSITÄT**

(EINTRITT FREI MIT SEKT)

Die Künstlerinnen **Zeynep Bodur**, **Emilia Justen**, **Agathe Salva**, **Tine Metka** und **Terry Reinkenobbe** beschäftigen sich in der Ausstellung mit Formen der Transformation und Umstrukturierung und experimentieren mit verschiedenen Sprachen, darunter Deutsch, Englisch, Französisch und Türkisch. Ihre multimedialen Arbeiten kreisen um Zustände der Überforderung und Orientierungslosigkeit in einer beschleunigten Welt und der Sehnsucht nach Ausbruch, nach einer Rückkehr zur Natur. Reizüberflutung trifft auf Entschleunigungsromantik. In einer interaktiven Performance können die Betrachtenden selbst an spontanen Wortdichtungen teilhaben.

Poetry  
Film  
Tage

mai



Foto: Lenka Grossmannova

**RIKE  
REINIGER**

**FOKUS  
»SPOKEN WORD«**

**Poetry  
Film  
Tage**

**mai**

Donnerstag, 28. Mai 2026 – 19.00 Uhr  
**24 BILDER PRO SEKUNDE**  
(12 / 10 / 1 EURO)

**Biografischer Roman über Lotte Reiniger – Pionierin des  
Trickfilms**

Berlin 1926: Glamouröse Schauspielerinnen, verrückte Filmregisseure, Skandal-Tänzerinnen und kommunistische Autoren drängen in den überfüllten Saal der Volksbühne, um einen Märchenfilm zu sehen. Die junge Trickfilmkünstlerin Lotte Reiniger zeigt »Die Abenteuer des Prinzen Achmed«, den ersten abendfüllenden Trickfilm – eine Sensation! Im pulsierenden Kunstleben der Weimarer Republik wird sie mit ihren zauberhaften Silhouetten über Nacht zum Star. Fesselnd erzählt Rike Reiniger, wie die erste deutsche Trickfilmregisseurin ihren Traum vom Film verfolgt, von den glamourösen 1920er Jahren, über das Exil und die Nachkriegszeit.

**Rike Reiniger** (Jg. 1966), aufgewachsen in Bochum, arbeitete in einem Puppentheater, studierte in Prag und Gießen, gründete in Berlin eine eigene Compagnie, ging ins Engagement an verschiedene Theater in Sachsen und schreibt seit vielen Jahren erfolgreiche Theaterstücke. »24 Bilder pro Sekunde« ist ihr Romandebüt. Sie lebt in Berlin und Vorpommern.

Do., 4. – Sa., 6. Juni 2026  
**PROGRAMMVORSCHAU**

Das Weimarer Kurzfilmfestival für Lyrik, Film & Kunst legt in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf die Beziehung von »Poetry Slam« und »Poetry Film«. Daneben gibt es wieder Filmprogramme, Diskussionen, Lesungen, Ausstellungen, Konzerte u.a.m. Ein Highlight des Festivals ist die Thüringen-Premiere des 2020 von der LGT initiierten Kurzfilms »**Karten der Wildnis**« (15 min.) nach einem Text von Daniela Danz.

**Donnerstag, 4. Juni: Eröffnung**

»Karten der Wildnis« (Thüringen-Premiere) mit Lesung von Daniela Danz im Kino mon ami

**Freitag, 5. Juni: Fokus »Spoken Word«**

Filmprogramm im Kino mon ami und Live-Performances mit Laura Paloma, Jasmin Abbas, Dean Ruddock, Micha Kunze und Friedrich Herrmann im Sendesaal von Radio Lotte

**Samstag, 6. Juni: Sonderprogramme & Preisverleihung**

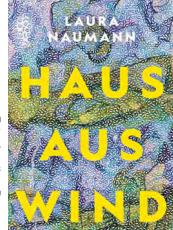
Lyriklesungen mit Yevgeniy Breyger und Rudi Burkhardt; KI-Diskussion; Sonderprogramm »New Talents« sowie Konzert, Filmvorführung & Preisverleihung im Lichthaus Kino

**Poetry  
Film  
Tage**

**juni**



Foto: Jonathan Degener



**LAURA  
NAUMANN**

**ROBIN  
BERGAUF**



Foto: Privat



juni

Donnerstag, 11. Juni 2026 – 19.00 Uhr

**HAUS AUS WIND**

(12 / 10 / 1 EURO)

Getrieben von düsteren Gedanken in ihrem Alltag und einem unentwegten Rasen im Körper strandet Johanna in einem Surfcamp an der Algarve. Anstatt nach zwei Wochen Sommerurlaub nach Hause zurückzukehren, ihre Karriere als Synchronsprecherin wieder aufzunehmen und die Beziehung zu Rosa zu retten, bleibt sie an der Atlantikküste. Sie beginnt im Surfcamp zu arbeiten, verliebt sich in zwei Frauen auf einmal und scheint sich mit jedem Tag in den Wellen etwas leichter zu fühlen. Doch mit dem Herbststeinbruch holt sie das wieder ein, was sie eigentlich hinter sich lassen möchte.

**Laura Naumann**, geboren 1989 in Leipzig, lebt in Berlin. Ihre Theaterstücke wurden im deutschsprachigen Raum zahlreich aufgeführt und ausgezeichnet. Sie ist Mitbegründerin der Performancekollektive machina eX und Henrike Iglesias. »Haus aus Wind« ist ihr Romandebüt, das auf der Shortlist für den Literaturpreis Fulda 2025 stand.

Moderation: **Maria Brückner**

Eine Veranstaltung im Rahmen des Dyke March Weimar

Mittwoch, 24. Juni 2026 – 19.00 Uhr

**WO BEGINNT DER OSTEN, GENOSSE?**

(12 / 10 / 1 EURO)

»Alex schreibt eine hoffnungslose Doktorarbeit und isst kein Fleisch« — das scheint das Wesen von Alex zusammenzufassen. Allerdings sieht es in Alex' Kopf ganz anders aus, denn dort türmen sich Fragen über Fragen: Was sind ›Ost‹ und ›West‹? Gibt es das überhaupt? Warum trägt dieser Typ Müll mit sich herum? Ist die Doktorarbeit zum Scheitern verurteilt? Und wer tröstet hier eigentlich wen? Mit einer überraschenden Leichtigkeit nimmt der Roman das schwere Thema des Ukraine-Kriegs auf und erzählt von Alex' Versuch, den Konflikt zwischen Ost und West zu verstehen oder zumindest weniger verwirrend zu finden.

**Robin Bergauf** wuchs in der DDR auf: im Osten Deutschlands, der die Antennen nach Westen gerichtet hatte. Den sich daraus ergebenden Fragen versuchte sie durch das Studium der Hauptsprachen der beiden verfeindeten Blöcke beizukommen. Nach ihrem Studienabbruch in Unnade gefallen, lernte sie das Leben mit verschiedensten Jobs kennen, bis sie, nachdem die DDR nach 1989 im Westen angekommen war, Lehrerin werden durfte. Robin Bergauf hat zwei Söhne und lebt mit ihrem Partner in Weimar.

juni



Foto: Isabelle Gruber



Foto: R. Wernicke

## HARALD LESCH / AXEL KLEIDON

## LUKAS RIETZSCHEL



Foto: Privat



juni

Donnerstag, 25. Juni 2026 – 19.00 Uhr  
**DIE NATUR IST KEIN PARTEIMITGLIED**  
(18 / 14 / 1 EURO)

Harald Lesch und Axel Kleidon sind genervt: Ein ums andere Mal versuchen Verantwortliche in Politik und Wirtschaft so zu tun, als könne man die Gesetze der Natur einfach ignorieren. Gern glaubt man in der Politik an technische Harry-Potter-Zaubertricks. Deshalb sprechen die beiden Physiker hier Klar-text: Die Natur verhandelt nicht, sie ist nicht Partei, sie lässt sich nicht vereinnahmen. Sie erläutern kurz und knapp, was effiziente Energienutzung und Klimaschutz bedeuten, warum Energie entwertet wird und welche Maßnahmen eine Politik ergreifen würde, die begriffen hat, wie die Natur funktioniert.

**Harald Lesch** ist Professor für Theoretische Astrophysik an der LMU München.

**Axel Kleidon** ist Physiker und Klimaforscher am Max-Planck-Institut für Biogeochemie und lehrt an der FSU Jena.



Donnerstag, 2. Juli 2026 – 19.00 Uhr  
**SANDITZ**  
(12 / 10 / 1 EURO)

Sanditz, eine Kleinstadt am Rande der Republik. Hier leben alte Offiziere, Bürgerrechtler, Orgelbauer, Fliesensammler, Lokaljournalistinnen, selbsternannte Widerständler, Träumerinnen, Frührentner, Kinder, Liebespaare, verhuschte Archivare und die Familie Wenzel. Warmherzig und multiperspektivisch verwebt Lukas Rietzschel die Erzählung der Familie und der Sanditzer Stadtbewohner zu einem Panorama deutscher Geschichten – vom Ende der DDR bis in die jüngste Gegenwart. Ein Roman über Aufbruch und Niedergang, Gelingen und Scheitern des Aufbruchs, Freundschaft und Familie in umwälzenden Zeiten, über den Wunsch nach Zugehörigkeit und die Sehnsucht nach Freiheit.

**Lukas Rietzschel**, geboren 1994 in Räckelwitz in Ostsachsen. Schon sein Debütroman »Mit der Faust in die Welt schlagen« (2018) war ein Bestseller, der für das Kino verfilmt wurde. Seine Romane und Theaterstücke wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Gellert-Preis, dem Sächsischen Literaturpreis und dem Literaturpreis »Text & Sprache«.

Moderation: **Stefan Petermann**

juli



Foto: LIT

## LITERATUR IM KÜNSTLERGARTEN

THEATERPLATZ 4, 99423 WEIMAR

### FREIE FAHRT AUF VERSTELLTEN WEGEN ODER: WIE FRAUEN DIE MODERNE FÜR SICH ENTDECKEN

ZWISCHEN WEIMAR UND WIEN UM 1900  
(EINTRITT FREI)

Texte, Zeitbilder, Gespräche und live-Musik arrangiert und moderiert von  
**Dr. Ulrike Müller**, Autorin, Kulturwissenschaftlerin in Weimar.

**Termine** (Beginn jeweils um 19.00 Uhr)

- 1. Juli:** Weibliche Wortmeldungen aus Kunst, Literatur und Politik
- 8. Juli:** Frauenrechtlerinnen, Politikerinnen, Sozialreformerinnen:  
Hedwig Kettler, Rosa Mayreder, Anita Augspurg und andere
- 15. Juli:** Schriftstellerinnen überschreiten die Schwelle zur Moderne.  
Von Marie von Ebner-Eschenbach über Helene von Nostitz  
bis zu Marie-Luise Kaschnitz
- 22. Juli:** Malweib und Kunstgewerblerin, zwei exotische Spezies oder:  
Der lange Weg zur Profession am Beispiel von Wien und  
Weimar um 1900
- 29. Juli:** Helene Böhlau und Gabriele Reuter, zwei Weimarer Schrift  
stellerinnen um 1900
- 5. Aug.:** Weibliche Musikkultur zwischen IIm-Athen und Blauer Donau

In Kooperation mit dem Weimarer Republik e.V.



#### LiteraturEtagé

Literarische Gesellschaft Thüringen e.V.  
Marktstr. 2-4 (OG), 99423 Weimar  
03643 776699  
info@literarische-gesellschaft.de  
www.literarische-gesellschaft.de  
Instagram: @literaturetage

VVK & Kartenreservierung

#### Eckermann-Buchhandlung

Marktstr. 2-4 (EG), 99423 Weimar  
Mo.-Fr., 10-18 Uhr  
03643 41590  
info@eckermannbuchhandlung.de

#### Tourist Information Weimar

Markt 4, 99423 Weimar  
03643 745-0

online: [www.weimar.de/kultur/veranstaltungen/veranstaltungskalender/](http://www.weimar.de/kultur/veranstaltungen/veranstaltungskalender/)

Gestaltung: Paula Jänig

## PROGRAMMÜBERSICHT

### April

Do.,	16.	19.00 Uhr Alexander Kraft
Sa.,	25.	19.00 Uhr Stefan Hasselmann
Do.,	30.	19.00 Uhr Volha Hapeyeva

### Mai

Mi.,	13.	19.00 Uhr Ulrike Müller / Christian Rosenau
Do.,	21.	19.00 Uhr Vernissage: Junge Kunst
Do.,	28.	19.00 Uhr Rike Reiniger

### Juni

Do.,	11.	19.00 Uhr Laura Naumann
Mi.,	24.	19.00 Uhr Robin Bergauf
Do.,	25.	19.00 Uhr Harald Lesch / Axel Kleidon

### Juli

Do.,	2.	19.00 Uhr Lukas Rietzschel
------	----	----------------------------

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

[literarische-gesellschaft.de](http://literarische-gesellschaft.de)

Einzelne Veranstaltungen sind an jedem 3. Dienstag im Monat um 22:00 Uhr auf dem Weimarer Stadtsender Radio Lotte oder in unserem Podcast nachzuhören:

[studio-literatur.podigee.io](http://studio-literatur.podigee.io)



Literarische  
Gesellschaft  
Thüringen e.V.